



# **DIE9** *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 16 | Advent 2020

# Aushalten



# Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

## Aushalten

4 – 5 *Dr. Ruthard Ott*

6 – 7 *Dr. Albrecht Garsky*

8 – 9 *Marion Hammer*

10 – 11 *Dr. Herbert Scheuring*

12 – 14 *Termine und Infos – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN*

15 – 16 *Termine und Infos – THEMEN*

17 *DANKE, ROLAND!*

17 – 31 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

19 *Pfarrer Joachim Morgenroth* | EIN WORT ZUVOR

### Information zum Datenschutz:

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

**Herausgeber** Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt  
Vi.S.d.P.: Pfarrer Joachim Morgenroth, Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt, ☎ 09721 21466  
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

**Thema-Redaktion** DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist  
(Ansprechpartner: *Dr. Albrecht Garsky*)

**Fotos | Illustrationen** Falls nicht anders angegeben: Privat, Archive  
S. 7: ©Antonio Diaz-stock.adobe.com | S. 9: ©brizmaker/123RF.com | S. 11: ©Katarzyna Bialasiewicz/123RF.com  
Coverbild: Photo creo-depositphotos.com | Cover-Composings: Reimund Maier

**Layout | Satz | Gestaltung** Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt  
**Druck** RUDOLPH DRUCK oHG | Ebertshausen

November 2020 | Irrtum und Änderungen vorbehalten

Nächste Ausgabe ►►► Redaktionsschluss: **15. Januar 2021** | ►►► Erscheinungstermin: **17. Februar 2021**



## Editorial

**DR. ALBRECHT GARSKY**

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

**Wer hätte im Frühjahr ernsthaft gedacht, dass man die Einschränkungen, die das Corona-Virus mit sich bringt, bis Weihnachten aushalten muss? Der Alltag mit den Beeinträchtigungen und die Ungewissheit, wie lange »das alles« noch dauern wird, kosten Kraft. Erst recht für die Menschen, deren Leben vorher schon nicht einfach war.**

Doch was gibt uns Menschen die Kraft, diese und andere Krisen durchzustehen? Ruthard Ott, Psychologe und ehemaliger Leiter des Recollectiohauses in Münster-schwarzach, gibt Antworten und macht Vorschläge, die im Alltag helfen können. Auch die biblischen Erzählungen rund um Weihnachten offenbaren die ein oder andere Strategie, wie Aushalten ein bisschen einfacher wird.

Warum aber gibt es überhaupt so etwas, wie eine Krise? Wäre ein Leben ohne all die kleinen und großen Erschwernisse

nicht einfacher? »Ja, aber« sagt Marion Hammer vom Caritasverband, denn dann würden echte Freude und Mitmenschlichkeit fehlen.

Doch wie lassen sich im Leben Freud und Leid, das Leichte und das offensichtlich dazugehörige Schwere zusammenbringen? Herbert Scheuring rät zu möglichst viel Humor – und wenn man es schafft, das eigene Leben in einem größeren Zusammenhang zu sehen.

Genau daran werden wir jedes Jahr an Weihnachten aufs Neue erinnert:

BEI ALLEM, WAS ICH AUSHALTEN MUSS,  
BIN ICH AUCH IMMER GEHALTEN.



DR. RUTHARD OTT

DER AUTOR IST  
THEOLOGE,  
PSYCHOLOGISCHER  
PSYCHOTHERAPEUT  
UND EHEBERATER

## Was gibt Kraft in einer Krise?

Oder was macht Menschen standfest und widerstandsfähig gegenüber Herausforderungen des Lebens? Sieben Säulen stellen gleichsam unsere Kraftquellen und Ressourcen für den Krisenfall dar.

**DIE AKZEPTANZ DER REALITÄT**, d.h. die Fähigkeit, die Situation wahrzunehmen, wie sie ist und dabei die Dankbarkeit für das Positive und Schöne nicht aus den Augen zu verlieren

**SICH NICHT IN EINER OPFERROLLE EINRICHTEN**. Sie bietet zwar Schutz, aber lähmt auf Dauer. Besser ist es, Verantwortung für sich zu übernehmen und fürsorglich mit sich umzugehen.

**FREUNDSCHAFTEN UND BEZIEHUNGEN PFLEGEN** und sich anvertrauen, um Unterstützung bitten und andere unterstützen. Wer Freunde und familiäre Bindungen hat, lebt gesünder und glücklicher.

**DAS EIGENE ERFAHRUNGSWISSEN NUTZEN**: Durchgestandene Ängste und verarbeitete Krisen hinterlassen nicht nur Narben und Wunden. Sie tragen auch dazu bei, dass wir Zuversicht und neues Vertrauen gewinnen. Die Erfahrung, dass ich eine Krise überstanden habe, dass das Leben weitergeht, stärkt mein Selbstwertgefühl und öffnet den Blick auf die eigenen Lösungsmöglichkeiten und Bewältigungsfähigkeiten.

**IN DEN AUSDRUCK BRINGEN UND KREATIV WERDEN**. Gefühle, die uns bewegen, brauchen Worte und kreativen Ausdruck.



Das Leben zur Sprache bringen, z. B. im Gebet. Überraschungen zulassen, das Staunen wiederentdecken, Umwege akzeptieren, denn »sie erhöhen die Ortskenntnis«.

Eine weitere wichtige Säule ist der **HUMOR UND EINE OPTIMISTISCHE GRUNDEINSTELLUNG**. Beide gilt es auch in schweren Zeiten zu erhalten. Gar nicht selten stellt sich im Nachhinein ein Gefühl von Dankbarkeit ein. Gleichzeitig wächst in uns das Verständnis für Menschen, die ähnliches durchleiden mussten.

Kraft gibt schließlich vor allem **DER GLAUBE**. Gerade wir Christen sind dazu aufgerufen: »All eure Sorgen werft auf Ihn, denn Er sorgt für euch!« Das Anvertrauen einer höheren Macht setzt Zuversicht frei. Nicht alles ist von uns selbst abhängig.

»Mit meinem Gott überspringe ich Mauern« (Ps.18,30). Als Katholiken wissen wir: Es geht um beides, beten und etwas (zur Linderung, zur Bewältigung) tun (»ora et labora«). Das schließt mit ein, dass wir unsere Werte und Moral nicht verlieren.

Die Säulen der Resilienz, d.h. der psychischen Widerstandsfähigkeit, können sich je nach Lebensgeschichte und Schwere der Krisenerfahrungen unterschiedlich entwickeln. »Was der Mensch heute ist, ist er gestern geworden.« Die genannten lebensfördernden Grundeinstellungen und Widerstandsressourcen werden im Kindes- und Jugendalter grundgelegt und zeitlebens weiterentwickelt. Sie stehen in der Regel relativ konstant als positive Lebenserfahrung zur Verfügung.

**KONKRETE KRAFTQUELLEN UND MOMENTE DES KRAFTAUFTANKENS, DIE UNS KRISEN LEICHTER AUSHALTEN LASSEN, KÖNNEN SEIN:**

*ein Wort, das mir Kraft zuspricht:  
ein Ort, an dem ich Kraft auftanke:  
ein Raum, in dem ich mich wohlfühle:  
Menschen, die mir gut tun:  
ein Gebet, das stärkt:  
ein Gedanke, der mich aufbaut:  
eine Musik/Melodie, die mein Herz erhebt:  
ein Bild, das meine Seele nährt:  
eine Aktivität, die mich belebt:  
Klänge/Geräusche, die mich zur Ruhe kommen lassen:  
ein Augenblick, der mir gut tut:  
ein Duft, der mich belebt:  
eine Landschaft, die mich inspiriert:  
ein Traum, der in Erfüllung gegangen ist:  
eine Erinnerung, die mich freudig stimmt:*



DR. ALBRECHT GARSKY

DER AUTOR IST LEITER  
DER KATHOLISCHEN  
ERWACHSENENBILDUNG  
IN SCHWEINFURT

»Aushalten« könnte als Überschrift auch über den biblischen Erzählungen rund um Weihnachten stehen.

Das fängt bereits bei der Vorgeschichte an. Der Engel Gabriel soll Maria die Nachricht von der eintretenden Schwangerschaft überbringen – und schon geht es los mit dem Aushalten. Maria sagt zu der Ankündigung nicht sofort »Ja«, sondern fragt zurück: »Wie soll das geschehen?« Wahrscheinlich hatte der Engel schon einen kleinen Schreckmoment zu überstehen – sofern er nicht vollkommen in die göttlichen Geheimnisse eingeweiht war und den Ausgang der Geschichte wusste: Sie wird doch wohl nicht ... Doch Maria gibt letztendlich ihre Zustimmung. Damit aber geht das Aushalten für sie erst richtig los. Nicht verheiratet und schwanger – was wohl »die Leute« sagen? Kein Wunder, dass Maria erst einmal zu Elisabeth geht – weit weg vom Gerede zu Hause.

Nicht viel besser wird es Josef ergangen sein. Er muss die Enttäuschung verkraften, dass seine Verlobte ein Kind von einem Anderen erwartet. Um die Situation ertragen zu können, wählt er den Ausweg, sich in aller Stille von Maria zu trennen. Das war ihr gegenüber sehr fair. Er hätte auch auf einer öffentlichen Verurteilung bestehen können. Wie viel Kraft ihn dieser Lösungsvorschlag wohl gekostet hat? Aber dann wird ihm dieser Ausweg – wieder von einem Engel – verwehrt. Er bekommt den Auftrag, es als Ehemann auszuhalten, dass das Kind seiner Frau nicht seines ist. Von Josef wird keine Nachfrage erwähnt.

Anders als Maria akzeptiert er sein Los einfach – wahrscheinlich typisch Mann. Oder ob das Wissen, dass Gott dieser Andere ist, alles so viel leichter gemacht hat?

Gemeinsam müssen beide und mit ihnen das ungeborene Kind die Strapazen des Weges nach Bethlehem ertragen. Wie viel Sorge um ihr Kind Maria wohl aushalten musste, erst recht nach der Geburt im Stall? Und als alles ein gutes Ende zu nehmen scheint, weissagt der greise Simeon im Tempel: ein Schwert wird durch deine

Seele dringen. Also doch kein gutes Ende? Es wäre nur allzu verständlich, wenn Maria und Josef ihr Ja zwischendurch bereut oder zumindest in Frage gestellt haben. Die Bibel berichtet aber nichts davon. Die Liebe zueinander und wahrscheinlich auch ein gehöriges Maß an Gottvertrauen scheinen manches leichter gemacht zu haben.

Der Blick auf das weihnachtliche Geschehen offenbart die ein oder andere hilfreiche Strategie, wie »Aushalten« leichter sein könnte: bewusst ja (wahrscheinlich

manchmal auch: nein) sagen und zu den Konsequenzen stehen; räumliche Distanz schaffen; faire Lösungen finden (für sich und den Anderen); Vertrauen haben; die Liebe pflegen; eine Portion Gelassenheit; Geduld und die Dinge akzeptieren, wie sie sind (einfach nicht widersprechen – siehe Josef).

Die Bibel sagt übrigens an keiner Stelle, dass das einfach war. Aber sie erzählt davon, dass Gott immer mit dabei war.





MARION HAMMER

DIE AUTORIN IST  
SOZIALPÄDAGOGIN  
IM CARITASVERBAND  
SCHWEINFURT

Wir müssen im  
Leben so einiges  
aushalten, der eine  
mehr, der andere

weniger: Ängste, Trennungen, Krankheiten. Im Jahr 2020 ist uns dies besonders deutlich geworden. Unsere Welt ist ein unsicheres Pflaster, in der auch ein Milliardär nicht vor einer Erkrankung sicher ist. Seit die Säbelzahnjagd auf uns machten, ist die Sehnsucht nach Sicherheit in unseren Genen verankert, denn Unsicherheit bedeutet immer auch Gefahr und Sicherheit bedeutet Überleben. Die Gefühle von Ohnmacht, Hilflosigkeit und Kontrollverlust in einer bedrohlichen Situation sind psychologisch besonders verhängnisvoll. Sie erzeugen eine Traumatisierung, die beim Menschen schwerste psychische Folgen nach sich ziehen kann.

Ja: Unsere Welt ist schrecklich – und schön. Mit grünen Wäldern, duftenden Blumenwiesen, glitzernden Wasserfällen. Wunderbar geschaffen von Gott beinhaltet sie alle Möglichkeiten, das Gute wie das Böse, den Erfolg und das Scheitern. Bunt und vielfältig eröffnet uns diese Welt die Chance auf ein intensives, reiches, zutiefst glückliches Leben, bei dem wir wachsen und uns weiterentwickeln können.

Was wäre die Alternative? Eine Friede-Freude-Eierkuchen-Welt, in der jeder Tag gleich und vorhersehbar abläuft. Wenn wir auf unser eigenes Leben zurückschauen: Was waren die größten Momente? Sicher nicht der bequeme Abend mit Fernsehen auf dem Sofa. Meine größten Glücksmomente sind verbunden mit

Schmerz, mit Anstrengung und ja -auch mit Leid. Die abenteuerliche Wanderung im Gebirge, die Geburten meiner Kinder und die überstandene Krebserkrankung.

Ich glaube an einen Gott der Freiheit. Einen Gott, der eine vielfältige, reichhaltige Welt erschaffen hat und uns die Freiheit gibt, unser Leben zu gestalten. Mit all seinen Tiefpunkten und Höhenflügen. Mit der Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten daran zu arbeiten, sein Ideal vom »Reich Gottes« – einer gerechten, respektvollen, liebevollen Welt – Wirklichkeit werden zu lassen.

Noch einmal: Was wäre die Alternative? Ein allmächtiger Gott steuert uns wie eine



Schar von Marionetten, die zwar alle gut und gerecht sind, jedoch nicht aus freiem Willen und nach eigenem Gewissen handeln. Persönlichkeiten wie Mutter Teresa, die uns durch ihr herausragendes Engagement inspirieren, sind dann nur Roboter Gottes, die die Programmierung ihres Meisters effizient umsetzen. Ohne die Freiheit der Entscheidungen ist die Wahl für das Gute keine Wahl, sondern die Ausführung eines Befehls.

Doch Gott lässt uns in seiner schrecklich-schönen Welt nicht allein. Er liebt, lebt und leidet mit uns. Ich spüre seine Nähe am deutlichsten, wenn ich gemeinsam mit anderen eine Krise durchstehe.

Und oft in meinem Leben hatte ich das Gefühl, dass Gott mir Menschen schickt, die mir freiwillig und selbstlos zur Seite stehen. Vielleicht, weil sie selbst einem inneren Impuls gefolgt sind und sich damit bereit erklärt haben, zu einem Werkzeug Gottes in dieser Welt zu werden?



DR. HERBERT SCHEURING

... IST REDAKTEUR  
DER MAIN-POST UND  
AUTOR MEHRERER  
BÜCHER.  
ER SCHREIBT  
WÖCHENTLICH  
DIE GLOSSE  
»SCHEURINGS WORT  
ZUM SAMSTAG«

Das Leben ist schwer.  
Oft jedenfalls. Mit Humor lässt sich vieles besser aushalten. Das merke ich selbst jeden Tag, und das bestätigen mir auch viele Leser meiner wöchentlichen Glosse »Scheurings Wort zum Samstag« im »Schweinfurter Tagblatt«. Im Idealfall liest sie sich leicht und unbeschwert. Oft fühle ich mich ganz anders. Davon sollen aber die Leser, die durch einen Text gut unterhalten werden wollen, möglichst nichts mitbekommen. Sonst funktioniert es nicht.

Ja, ich muss auch vieles aushalten, wie jeder Mensch. Vom täglichen, harmlosen Ärger, heftigen Auseinandersetzungen im Berufsleben bis hin zu Schmerzen unterschiedlichster Art, der Trauer um geliebte Menschen und seelischen Tiefs mit sehr dunklen Momenten, die manchmal über Monate andauern. Die Leser haben davon nichts mitbekommen. Die Glosse erschien trotzdem jeden Samstag. Ich habe sie auch geschrieben, wenn es mir schlecht ging, sogar in der Woche, in der mein Vater starb – was mir sehr schwerfiel. Aber ich weiß, er hätte es so gewollt – was es mir ein wenig leichter machte, diese Situation auszuhalten.

Wie passen das Leichte und das Schwere zusammen? Ich glaube, das passt sehr gut zusammen. Viele, die andere Menschen zum Lachen bringen, sind in ihrem Kern sehr ernste Menschen. Angesichts von Tod und Leid ist vieles, was

Menschen normalerweise für wichtig halten, lächerlich: Geld, Karriere, Wichtigtuereien in jeder Form. Tragische Erlebnisse und einschneidende Verluste stellen eine Distanz zum alltäglichen Leben her. Sie stellen vieles infrage. Komik, die Menschen zum Lachen bringt, tut dies aber auch. Humor ist eine Art Notwehr. Komik und Gelächter sind natürliche Reaktionen auf das oft unerfreuliche Leben, um es besser auszuhalten. Nur den Menschen

ist die Fähigkeit zum Lachen gegeben. Warum sollten wir sie nicht nutzen?

Die Nähe anderer Menschen ist ganz wichtig, um belastende Situationen auszuhalten zu können. Wichtig sind aber auch Selbstdisziplin und der Versuch, das eigene Leben in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Denn unser Leben hat nicht nur eine Bedeutung für uns selbst. Es hat auch eine Bedeutung und einen Sinn für andere, die auf uns ver-

trauen. Sich dies klarzumachen, wenn man nicht mehr weiter weiß und vielleicht auch nicht mehr weiter will, ist die beste Übung, um belastende Situationen besser auszuhalten. Und wenn man zwischen durch auch mal lachen kann, aus eigener Kraft, oder weil andere einen durch einen guten Einfall zum Lachen bringen – umso besser.

So lässt sich das Leben aushalten. Meistens jedenfalls.



Das Buch »Scheurings Wort zum Samstag« ist in der Geschäftsstelle des Schweinfurter Tagblatts, Schultesstraße 19a, erhältlich!

## Citypastoral

Durch das Projekt Stadtkirche Schweinfurt wurde 2010 die Citypastoral angestoßen. Dabei war die Zielgruppe im Blick, die an keine der damals neun Pfarreien eine Anbindung hatte und als niedrigschwelliges Angebot das Beratungsangebot des GesprächLadens erweitert. Durch die Gründung der Stadtpfarrei muss diese Aufgabe durch das Seelsorgeteam insgesamt wahrgenommen werden. Ich danke Herrn Göbel für seine engagierte Arbeit.

PFARRER JOACHIM MORGENROTH

### STELLE DER CITYPASTORAL SCHWEINFURT ENDET NEUE STELLE IN BAD NEUSTADT ALS EHE- UND FAMILIENSEESORGER

Sieben Jahre lang durfte ich die Citypastoral in der Stadt Schweinfurt verantworten, eine Stelle, die mein Vorgänger Günter Schmitt eingerichtet hatte. Dazu stellte die Diözese Würzburg eine halbe Stelle mit einem (finanziellen) Budget zur Verfügung. Größere Projekte wie das Weihnachtsliedersingen, die Wagenkirche, Motorradgottesdienst, Volksfestgottesdienst und verschiedene andere ökumenische Gottesdienste erreichten eine breite Öffentlichkeit. Sie vermittelten: Kirche geht unter die Menschen, sie ist da, wo Menschen sich treffen, leben, feiern, ihre Freizeit verbringen. Rund 20 Kunstausstellungen, meist in der Heilig-Geist-Kirche, aber auch in Kooperation mit verschiedensten Einrichtungen machten deutlich: Es gibt ein enges Band zwischen Kirche und Kultur.

Besonders hervorheben möchte ich die vortreffliche und deshalb äußerst fruchtbare ökumenische Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Heiko Kuschel: vor allem seine logistische Unterstützung, sein Mitziehen der Wagenkirche, aber auch seine Kreativität und sein Humor.

Im Mai 2019 wurde mir von der Diözese Würzburg mitgeteilt, dass die Stelle der Katholischen Citypastoral Sparmaßnahmen zum Opfer falle.

So steht am Ende ein zweifaches: ein nicht leichter Abschied von Projekten, die mir sehr am Herzen lagen, aber auch die Perspektive für einen Neubeginn: zum 1. September bin ich als Ehe- und Familienseelsorger für den Bereich Bad Neustadt und Umgebung angewiesen. Somit ergänzt sich mein Aufgabenbereich, da ich in genau dieser Funktion auch weiterhin in Schweinfurt Stadt und Land tätig bin.

ULLRICH GÖBEL, EHE- UND FAMILIENSEESORGER

## GesprächsLaden

### DER GESPRÄCHSLADEN IST UMGEZOGEN AN DEN MARKTPLATZ, MARKT 20

»MIT UNS KÖNNEN SIE REDEN!«  
VERTRAULICH – KOSTENFREI – UNBÜROKRATISCH



#### → LADENGESPRÄCH IM GESPRÄCHSLADEN

- »ZWISCHENRÄUME UND AUFBRUCH«  
HERAUSFORDERUNGEN IN UNSERER ZEIT –  
INSPIRIERT VON DER AKTUELLEN AUSSTELLUNG  
IM GESPRÄCHSLADEN
- Donnerstag, 21. Januar 2021 | 19.00 Uhr  
mit Reinhildis Noronha und Lorenz Hummel

#### → »ATEM HOLEN – MITTEN AM TAG – MITTEN IN DER WOCHE – 15 MINUTEN IMPULS UND STILLE

- Mittwochs im Advent 5 nach 12  
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20

#### »Trauer(begleitung)«

#### → OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE

- jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00–19.30 Uhr  
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
- Anmeldung ist nicht erforderlich

**GesprächsLaden Schweinfurt**  
Gespräche – Seelsorgliche Beratung – Information – Trauerbegleitung  
Markt 20, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955  
Mo, Di, Mi: 10.00–14.00 Uhr | Do, Fr: 14.00–18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
info@gespraechsladen-schweinfurt.de  
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

## Katholische Arbeitnehmerbewegung

### Angebot des KAB-Stadtverbandes Schweinfurt

#### → KAB MÄNNER-WOCHENENDE

- Freitag, 22. Januar – Sonntag, 24. Januar 2021  
Thüringer Hütte – Erdhaus

Infos sowie Anmeldung (bis spätestens 7. Januar 2021):  
Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt  
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11  
Telefax 09721 7025-25 | kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

### Angebot der KAB St. Anton - St. Peter und Paul

#### → WINTERWANDERUNG NACH HAMBACH

- Sonntag, 27. Dezember 2020 | 10.00 Uhr  
Treffpunkt Ecke Dittelbrunner Straße/Haardtberg  
Wanderung nach Hambach, Einkehr wieder in der  
Sportgaststätte »Delphi« in Hambach/Sportplatz.  
Nichtwanderer können mit dem Stadtbus fahren.
- ▶ **Bitte beachten Sie:** Sollte die Wanderung coronabedingt  
ausfallen, folgen Infos über die Gottesdienststörung bzw.  
über die Stadtnachrichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Informationen und Kontakt: **KAB St. Anton – St. Peter und Paul**  
Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264  
Rita Ziegler ☎ 41246 | Wolfgang Ziegler ☎ 41246

## Caritasverband

#### → WIR ZIEHEN UM

Anfang Januar 2021 ziehen wir in das Gebäude der Kirche St. Anton. Gemeinsam mit St. Anton bieten wir Ihnen dann im neuen »Casa Vielfalt« Begegnung, Spiritualität und professionelle Hilfe.

BERATUNGSDIENSTE, TAGESZENTRUM UND GESCHÄFTS-  
STELLE AB JANUAR 2021 IN DER ST. ANTON-STRASSE 8

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.  
Deutschhöfer Straße 7, 97422 Schweinfurt | ☎ 09721 7158-0  
info@caritas-schweinfurt.de | www.caritas-schweinfurt.de

## ADVENTSFENSTER

Die Dienststellen des +plus.punktes gestalten ab 30. November 2020 täglich ein Adventsfenster. Gedanken zum Tag finden Sie im Schaufenster des +plus.punktes in der Schultesstraße 21 und auf der Internetseite [www.sw.main-franken-katholisch.de](http://www.sw.main-franken-katholisch.de).

Die für 30. November geplante festliche Eröffnung im Innenhof des +plus.punktes und der Abschluss am 22. Dezember können aufgrund der derzeit geltenden Einschränkungen leider nicht stattfinden. Wir hoffen auf das nächste Jahr!

## Ehe- und Familienseelsorge

#### → STERNSTUNDEN UNTERWEGS

KRIPPENFEIER MIT STATIONEN AM BAGGERSEE

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 | 15.00 Uhr  
Rund um den Baggersee Schweinfurt  
Treffpunkt: Parkplatz (Nähe Industriegebiet)

Familien können zwischen 15.00–16.00 Uhr starten. Sie laufen den Weg als Familie miteinander. Unterschiedlich gestaltete Stationen im Freien rund um den Baggersee laden dazu ein, dem Fest der Geburt Jesu auf die Spur zu kommen. Bei Dauerregen entfällt der Gottesdienst.

#### → SIE SUCHEN ANREGUNGEN ...

... WIE SIE MITEINANDER ALS FAMILIE  
DIE ADVENTSZEIT GESTALTEN KÖNNEN?

- Die Ehe- und Familienseelsorger/innen im Bistum Würzburg haben kleine Feiern zu verschiedenen Anlässen in der Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet. Sie finden diese unter [www.familie.bistum-wuerzburg.de](http://www.familie.bistum-wuerzburg.de)

#### Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt  
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin  
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63  
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger  
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62  
[www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de](http://www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de)

## Katholische Erwachsenenbildung

### PHILOSOPHISCHER SCHOPPEN NACH DER WAHL IN DEN USA

Julian Müller-Kaler lebt seit Jahren in den USA. Er schildert seine Eindrücke und Einschätzungen von der Wahl selbst und den Folgen. Unsere »Sicht aus der Ferne« ist vielleicht etwas anders. Wir hoffen auf rege Diskussion.

- Montag, 30. November 2020 | 19.00–20.30 Uhr
- **Online** (mindestens Telefon notwendig, besser ein Endgerät mit Internetverbindung)
- Leitung: Julian Müller-Kaler, Georgetown University Washington D.C.
- ▶ **Anmeldung bis 26. November 2020** unter ☎ 09721 22556 oder per E-Mail: [info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)
- ▶ **Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk**



### PHILOSOPHISCHER SCHOPPEN WEIHNACHTEN IN DER KRISE

Wie können Kirchen trotz der Einschränkungen den Bedürfnissen der Menschen entgegenkommen? Vergrößert die Coronakrise den Abstand der Menschen zu den Kirchen? Welche Ideen haben Hauptamtliche? Welche Ideen haben Sie?

- Montag, 14. Dezember 2020 | 19.00–20.30 Uhr
- **Online** (mindestens Telefon notwendig, besser ein Endgerät mit Internetverbindung)
- Leitung: Sigrig Ullmann, Pfarrerin St Lukas und Maria Garsky, Gemeindeleitung St. Peter und Paul
- ▶ **Anmeldung bis 9. Dezember 2020** unter ☎ 09721 22556 oder per E-Mail: [info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)
- ▶ **Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk**

#### Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31  
[info@keb-schweinfurt.de](mailto:info@keb-schweinfurt.de) | [www.keb-schweinfurt.de](http://www.keb-schweinfurt.de)

## kross – Junge Kirche Schweinfurt

### WEIHNACHTEN@HOME

Weihnachten 2020 ist weihnachten@home. Manches wird da wohl anders sein als gewohnt. Und trotzdem wollen wir auch in diesem Jahr Jesu Geburtstag rocken. Dazu streamen wir dir um 23 Uhr unsere christmette@kross live via YouTube nach Hause, so dass du mit deiner Familie und mit uns #verbunden die Heilige Nacht feiern kannst.

▶ [kross-sw.de/christmette](http://kross-sw.de/christmette)

### GOTTESDIENST@HOME

Wir glauben, dass Kirche ein Ort ist voller Leben, Begeisterung und verändernder Gegenwart Gottes. Was für unsere Messe gilt, wird ebenso in unserem gottesdienst@home lebendig. So feiern wir auch daheim fest miteinander #verbunden.

▶ **jeden Sonntag | [kross-sw/gottesdienst](http://kross-sw/gottesdienst)**

### KROSS@HOME

In diesen Zeiten ist nichts sicher und kaum etwas auf lange Sicht zu planen. Sicher ist, wir bleiben aktiv und es gibt viel zu erleben. Auf der Homepage findest du immer den aktuellen Planungsstand, der sich aber natürlich je nach Lage auch kurzfristig ändern kann.

▶ [kross-sw.de/veranstaltungen/](http://kross-sw.de/veranstaltungen/)

#### kross Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951  
[info@kross-sw.de](mailto:info@kross-sw.de) | [www.kross-sw.de](http://www.kross-sw.de) – mit vielen Angeboten!

## Offene Jugendarbeit kom,ma

### DEIN AVATAR WIRD REAL

Während der Öffnungszeiten des kom,ma können interessierte Jugendliche ihren eigenen Avatar erschaffen. Doch bewegen wird sich diese Gestalt im PC nicht. Im kom,ma wird das Erdachte in die Realität geholt und mit einem 3D Drucker ausgedruckt. Und das soll nicht der letzte Schritt des Avatars gewesen sein, denn laufen und Theater spielen kann er erst, wenn aus den Teilen eine Marionette entstanden ist.

- Dienstags, mittwochs, freitags | 15.00–18.00 Uhr
- ab 12–25 Jahre | Das Angebot ist kostenlos

#### Offene Jugendarbeit kom,ma Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810  
[info@kom-ma.biz](mailto:info@kom-ma.biz) | [www.kom-ma.biz](http://www.kom-ma.biz)

## Musik und Kultur

### MATINEE AM SAMSTAG – 30 MINUTEN CHORMUSIK DAS VOKALENSEMBLE HEILIG GEIST SINGT WERKE VON TELEMANN, BUXTEHUDE UND PACHELBEL

- Samstag, 5. Dezember 2020 | 12.05 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche
- Leitung: Martin Seiwert

#### ABGESAGT

In der momentanen Situation  
sind keine Chor- und Orchesterproben erlaubt.  
Die geplanten Aufführungen  
müssen deshalb entfallen!

- Samstag, 12. Dezember 2020 | 12.05 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche

### ORCHESTERMESSE ANTON DVORÁK: MESSE IN D-DUR OP. 86

- Samstag, 26. Dezember 2020 | 11.00 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche
- Heilig-Geist-Chor, Bläserquintett, Solisten  
Leitung: Martin Seiwert

### MATINEE AM SAMSTAG – 30 MINUTEN ORGELMUSIK »VERY BRITISH« – MARTIN SEIWERT SPIELT ENGLISCHE ORGELMUSIK

- Samstag, 16. Januar 2021 | 12.05 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche



#### SIE WOLLEN SICH SOZIAL ENGAGIEREN?

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die sich sozial engagieren und uns in der Arbeit im Ambulant Betreuten Wohnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes für seelisch kranke Menschen unterstützen wollen!

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden:

- ☎ 09721 7158-58
- [betreuteswohnen@caritas-schweinfurt.de](mailto:betreuteswohnen@caritas-schweinfurt.de)

## Frauen

### Frauenbund St. Josef

#### WIR BASTELN WINDLICHTER

- Mittwoch, 9. Dezember 2020 | 19.00 Uhr  
Pfarrzentrum St. Josef

- ▶ Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!
- ▶ Ansprechpartnerinnen:

- Claudia Kiesel ..... ☎ 09721 802898
- Gabriele Wetteskind ..... ☎ 09721 81056



#### DU WILLST ...

... ein Miteinander in Austausch, Impuls und Gebet erleben?

... Fragen rund um das Thema Frau-Sein auf den Grund gehen?

... Deine Authentizität als Frau wagen?

... einen Ort, an dem Frauen vom Leben und über das Leben anderer lernen?

... aus der Kraft der Gemeinschaft schöpfen?

Frauen aus unserer Stadt stellen sich gemeinsam diesen Fragen bei regelmäßigen Treffen im Pfarrhaus von Heilig Geist, jedoch coronabedingt vorerst online.

Hast Du Interesse, so melde Dich gerne bei uns unter [heiliggeist.sw@gmail.com](mailto:heiliggeist.sw@gmail.com)

Vortrag und Diskussion

**GOTT ZU LOBEN IST UNSER AMT**  
»GESPRÄCHE AM KAMIN« 2021

Gott zu loben ist unser Amt – so steht es, deutlich sichtbar für den Organisten, an der Orgel der Auferstehungskirche am Bergl. Auch Johann Sebastian Bach hat seinen Dienst als Organist und Komponist so verstanden. »Gott zu loben ist unser Amt« ist die Grundbedingung für die christlichen Lieder in unseren Gottesdiensten.

Was mich dabei besonders freut, ist, dass die Musik schon immer keine wirklichen konfessionellen Grenzen gekannt hat. Johann Sebastian Bach wurde gerne in der katholischen Kirche gespielt. Und Max Reger hat sich schnell seine Liebhaber in der evangelischen Kirche »erspielt«.

Schwierig erwiesen sich dagegen oft die Texte zu den geistlichen Liedern. Daher kommt es, dass auf die gleiche Melodie konfessionell unterschiedliche Worte gesungen wurden und teilweise noch werden. Doch ist gerade heute wichtig, dass es immer mehr Lieder gibt, die sich mit ökumenischen Texten besonders auszeichnen. Mit diesen theologisch bedeutsamen Texten, gleich ob konfessionell unterschiedlich oder gemeinsam, wollen wir uns bei den »Gesprächen am Kamin« befassen.

Pfarrerin Kerstin Vocke wird am **18. MÄRZ 2021** die Bedeutung der älteren evangelisch geprägten Lieder besprechen. Diakon Walter Ziegler übernimmt am **25. APRIL 2021** die Deutung des neueren rhythmischen Liedguts unserer Zeit. Beide Veranstaltungen finden im **GEMEINDEZENTRUM »FISCH« DER EVANGELISCHEN KREUZKIRCHE** in Oberndorf statt, jeweils um **19.45 UHR**.

Besonders eingeladen sind die Mitglieder der Auferstehungskirche, der Gemeinde Christkönig, der Kreuzkirche und der Gemeinde St. Josef. **Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.**

Auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen freuen sich das Pfarrersehepaar Vocke und Diakon Walter Ziegler.

Aufgrund der Corona-Situation können wir die beiden Termine nur vorbehaltlich anbieten.

DIAKON WALTER ZIEGLER

Kinder und Familien

**»KINDERKIRCHE TO GO«**  
MIT DEN KRIPPENFIGUREN DURCH DEN ADVENT

In diesem Jahr ist so vieles anders als sonst. Leider können wir nicht in gewohnter Weise miteinander Kindergottesdienst feiern. Deshalb laden wir Familien in der Adventszeit herzlich ein, jeden Adventssonntag oder unter der Woche in der Kirche eine kleine Adventsbesinnung zu feiern. In jeder Adventswoche wird eine andere Krippenfigur in der Kirche stehen, von sich erzählen und Eltern und Kindern einige Gedanken zum Advent mit auf den Weg geben.

Anschließend kann jede Familie eine Advents-Mitmachtüte mit nach Hause nehmen, in der sich Geschichten, Spielideen, Rätsel, Bastelmaterial und kleine Überraschungen verbergen als Einladung zum Mitmachen zuhause.

Die »Kinderkirche to go« findet Ihr in Schweinfurt in folgenden Kirchen: Heilig Geist, St. Peter und Paul, St. Maximilian Kolbe und St. Michael.

BIRGIT KESTLER  
FAMILIENSELSORGERIN

Andacht und Meditation

- ➔ **»MEDITATION IM ALLTAG«**
  - Jeden Dienstag | 12.00 Uhr  
St. Michael, Haus der Begegnung
  - Weitere Infos: St. Michael unter ☎ 09721 7831-0



Danke, Roland!



Ohne ihn würde es DIE9plus wahrscheinlich nicht geben. Roland Breitenbach hatte das Vorgängermagazin »DIE9« mit aus der Taufe gehoben. Weitsichtig war er bereits Ende der 1990er Jahre davon überzeugt, dass sich Kirche nicht nur inhaltlich, sondern auch vom äußeren Erscheinungsbild auf der Höhe der Zeit darstellen muss. Mit der ihm eigenen Konsequenz und Beharrlichkeit leitete er beides in die Wege: In Schweinfurt wurde ein eigener Grafiker angestellt – bis heute einmalig in der Diözese – und ein Magazin gegründet.

Im Redaktionsteam brachte er seine journalistische Vorerfahrung sowie seine Gabe zu schreiben ein. Häufig waren Roland Breitenbachs Gedanken federführend für ein Heft, oft schrieb er den Leitartikel.

2008 konnte er – auch das eine seiner Stärken – sein »Kind« anderen überlassen. Ich glaube, wir haben das Erbe nicht nur bewahrt, sondern in seinem Sinn weiterentwickelt und werden das auch weiterhin tun. »Wer richtig trauert, für den geht das Leben weiter«, schrieb er im Leitartikel der allerersten Ausgabe. Wir trauern richtig um Roland Breitenbach!

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM  
ALBRECHT GARSKY



Die Seiten Ihrer Gemeinde

DAS SEELSORGETEAM ..... 18

EIN WORT ZUVOR ..... 19

ST. ANTON ..... 20

CHRISTKÖNIG ..... 21

HEILIG GEIST ..... 22

ST. JOSEF ..... 23

ST. KILIAN ..... 24

MARIA HILF ..... 25

ST. MAXIMILIAN KOLBE ..... 26–27

ST. MICHAEL ..... 28

ST. PETER UND PAUL ..... 29–31

## Das Seelsorgeteam



**Joachim Morgenroth**, Pfarrer  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



**Gabriel Abb**, Pastoralassistent  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
gabriel.abb@bistum-wuerzburg.de



**Patrizia Sormani**, Pastoralreferentin  
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465  
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



**Andreas Kneitz**, Pfarrvikar  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de



**Maria Garsky**, Pastoralreferentin  
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520  
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



**Michael Stöcker**, Pastoralreferent  
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690  
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de



**Uwe Schüller**, Pfarrvikar  
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 82723  
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



**Raphaela Holzinger**, Pastoralreferentin  
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601  
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



**Joachim Werb**, Diakon  
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384  
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



**P. Jose Ukkan Puthenveetil** MSFS, Kaplan  
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520  
jose.puthenveetil@bistum-wuerzburg.de



**Barbara Hornung**, Pastoralreferentin  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



**Christian Staude**, Kaplan  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
christian.staude@bistum-wuerzburg.de



**Bernhard Konz**, Diakon mit Zivilberuf  
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485  
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de

### Priester mit Seelsorgeauftrag



**Franz Feineis**,  
Krankenhauspfarrer  
Gustav-Adolf-Straße 8  
☎ 09721 720-0



**Heinrich Knauer**,  
Pfarrer i.R.



## Ein Wort zuvor

**JOACHIM MORGENROTH**  
STADTPFARRER

**Corona bringt vieles durcheinander, altgewohntes geht nicht mehr, lieb gewonnenes soll nicht mehr sein. Wir müssen mit Einschränkungen und Beschränkungen leben. Letztlich geht es aber um unsere Gesundheit – und die der Anderen.**

Auch wenn wir – anders als im Frühjahr – öffentliche Gottesdienste feiern können, gelten die Coronaregeln: Maske tragen, Abstand halten, lüften, desinfizieren ... Zur Zeit auch nicht singen. Das wird wohl auch über Weihnachten gelten. Wir haben für den Heiligen Abend eine ganze Reihe von anderen Orten und Formen für die Gottesdienste überlegt. Vom Stationenlauf um den Baggersee bis zur traditionellen Christmette. Abhängig von der Entwicklung können Sie die jeweils

aktuelle Planung auf unserer Homepage [www.stadtkirchesw.de](http://www.stadtkirchesw.de) abrufen. Und unsere Kirchen sind offen!

Auch wenn manche Formen des Zusammenseins im Moment nicht gehen, sollten wir uns daran erinnern, dass wir Verbindungen miteinander haben, die über offizielle Veranstaltungen und Livestream hinausgehen. Die Verbindung pflegen, auch wenn es mit persönlichen Treffen im Moment schwierig ist, aber durch die Telefonleitung und die neuen Medien kann Corona nicht übertragen werden.

AUCH WENN ES ANDERS IST ALS SONST,  
WOLLEN WIR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSTAGE  
AUS UNSEREM GLAUBEN HERAUS GESTALTEN  
UND GESUND BLEIBEN.



### LIEBE LESER/INNEN DER DIE9PLUS

**Mein Name ist Gabriel Abb und ich bin seit 1. September 2020 als Pastoralassistent in der Stadtpfarrei Heilig Geist in Schweinfurt tätig.** Ich bin 23 Jahre alt und wurde in Erlenbach am Main geboren. Nach Grundschule und Gymnasium studierte ich fünf Jahre Katholische Theologie an der Universität Würzburg. Nebenbei engagierte ich mich im Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige Pastoralreferent/innen. Privat treibe ich gerne Sport. In meiner Jugend war ich in der Leichtathletik aktiv, habe im Studium dann aber vor allem beim Theologiefußball mitgekickt. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit meinen Neffen.

Da die Pastoralassistentenzeit eine Zeit der Ausbildung ist, wird es häufiger vorkommen, dass ich zu Ausbildungseinheiten in Würzburg sein werde. Es wird immer wieder Wochen geben, in denen ich nicht vor Ort sein werde. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass sich Möglichkeiten bieten werden, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Sie kennenzulernen, worauf ich mich schon jetzt freue.

Ich blicke gespannt auf die nächsten vier Jahre mit Ihnen und wünsche uns und unserer Pfarrei, was im Buch Jesaja steht: Die aber auf den HERRN hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. (Jes 40,31)

Ich grüße Sie herzlich und wünsche uns Gottes Segen!

## St. Anton



Gemeindeleiter  
**Joachim Werb**, Diakon  
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384  
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



**Hans-Georg Mager**, Diakon mit Zivilberuf  
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384  
mager\_h-g@freenet.de



**Monika Seibold**  
PGR



**Monika Neubert**  
PGR



**Ottmar Prell**  
Kirchenpfleger



**Birgit Kötzner**  
St.-Anton-Straße 10, 97422 Schweinfurt  
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444  
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de  
🕒 Mo: 8.30 – 11.30 Uhr  
🕒 Mi: 14.00 – 17.00 Uhr

## St. Anton

## AKTION »FRIEDENSLICHT 4 YOU«

Trotz Abstandsgebot soll der Friede Gottes ganz nahe bei uns sein. Am besten direkt vor Ihrer Haustür! **Wir bringen deshalb das Friedenslicht aus Bethlehem zu Ihnen nach Hause.**

- ➔ Bei Interesse melden Sie sich entweder telefonisch (☎ 09721 21600) an oder per E-Mail (joachim.werb@bistum-wuerzburg.de) und stellen am **13. DEZEMBER 2020** (3. Adventssonntag) **AB 17.00 UHR** eine geöffnete Laterne mit einer Kerze vor Ihre Haustür.

*Wir freuen uns über eine Spende (im Kuvert oder per Überweisung) zugunsten des Kirchenumbaus von St. Anton (IBAN: DE29 7509 0300 0203 0368 98).*

➔ »HIRTENFEUER«  
OPEN-AIR-GOTTESDIENST FÜR FAMILIEN

- Donnerstag, 24. Dezember 2020 | 17.15 Uhr  
St. Elisabeth (Parkplatz)

Einladung an Jung und Alt zu einem Wortgottesdienst als Einstimmung auf den Heiligen Abend. »Nah am Feuer« – so wie die Hirten damals – warten wir auf die Geburt Jesu und gehen den Weg mit ihnen in Gedanken zur Krippe.

➔ **STERNSINGERAKTION 2021**  
AUSSENDUNGSGOTTESDIENST DER STERNSINGER  
FÜR ST. ANTON UND MARIA HILF

- Mittwoch, 6. Januar 2021 | 9.30 Uhr  
Maria Hilf

Ob die Sternsinger 2021 zu Ihnen nach Hause kommen können, hängt von der coronabedingten Situation im Januar ab. Bitte beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung sowie unsere Homepage!

## PFARRBÜRO ST. ANTON

Das Pfarrbüro ist vom 15.–31. Dezember 2020 geschlossen. Ab 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

## Christkönig



Gemeindeleiter  
**Michael Stöcker**, Pastoralreferent  
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690  
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de  
Sprechzeit: Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr



**Walter Ziegler**, Diakon mit Zivilberuf  
Albert-Schweitzer-Straße 1  
☎ 0157 74209578  
diakon.ziegler@gmx.de



**Inge Hofmann**, PGR  
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 802522

**Bernhard Przybilla**, PGR  
Bernhard.Przybilla@t-online.de

**Roland Hahn**, Kirchenpfleger



**Monika Walter**  
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt  
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452  
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

🕒 Di: 9.00 – 11.00 Uhr  
🕒 Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

## Christkönig

ES LÄUTEN WIEDER  
ALLE GLOCKEN

Es funktionieren und läuten wieder alle Glocken im Turm der Christkönig-Kirche. Unsere Kirchenverwaltung konnte die Reparatur und Instandsetzung eines Läutwerks sowie der Aufhängung der großen Glocke in Auftrag geben, weil viele Spenderinnen und Spender dafür gesorgt haben, dass das Projekt auf finanziell sicheren Füßen steht.

Den Großteil der Kosten hat ein einzelner Spender gerne übernommen. Auch die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge hat sich mit € 500,- an den Kosten beteiligt. Allen ein herzliches Dankeschön und »Vergelt's Gott«.

Wir freuen uns, dass jetzt die Glocken wieder in ihrer ganzen Klangfülle an Gebet und Gottesdienst erinnern und dazu einladen.

## GOTT ZU LOBEN IST UNSER AMT

Bitte informieren Sie sich über die »Gespräche am Kamin« 2021 auf ► **SEITE 16** (»Vortrag und Diskussion«).

## STERNSINGERAKTION 2021

Ob wir die Sternsingeraktion 2021 durchführen können und die Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen können, hängt von der coronabedingten Situation im Januar ab. Bitte beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung sowie unsere Homepage!

## KEINE ALTPAPIERSAMMLUNGEN MEHR

Der Markt für Altpapier hat sich in den letzten Jahren verändert. Das wirkt sich auch direkt auf die Sammlungen der Pfarrjugend aus: sie findet keinen Abnehmer mehr. Leider werden deshalb in Zukunft keine Altpapiersammlungen mehr in Christkönig stattfinden können. Vielen Dank an alle, die die Pfarrjugend bisher auf diesem Weg unterstützt haben.



## Heilig Geist



Gemeindeführer  
**Joachim Morgenroth**, Pfarrer  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



**Edgar Strätz**, PGR

**Paul Büttner**, Kirchenpfleger



**Katrin Ledwig-Schreiner,**  
**Monika Walter, Claudia Ehrbar**  
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt  
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271  
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr  
🕒 Mi: 9.30 – 15.00 Uhr  
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

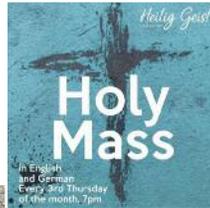
## Heilig Geist

»KINDERKIRCHE TO GO«  
MIT DEN KRIPPENFIGUREN DURCH DEN ADVENT  
Infos und Einzelheiten zu diesem ANGEBOT FÜR FAMILIEN  
finden Sie auf ► SEITE 16 unter »Kinder und Familien«

**VERSCHIEDENE SPRACHEN?  
EIN GEMEINSAMER GLAUBE!**

Das ist die Idee hinter der Messfeier in deutscher und englischer Sprache, die jeweils am dritten Donnerstag im Monat in Heilig Geist stattfindet. Ein ausführlicher, zweisprachiger Ablauf samt Lesungstexten in beiden Sprachen macht es leicht, dem Gottesdienst zu folgen.

Besonders einige philippinische Krankenschwestern und -pfleger aus dem Leopoldina-Krankenhaus sind dankbar für dieses Angebot, das in der Ferne ein Stück Vertrautheit stiftet.



**GUTSCHEINAKTION ZUM WEIHNACHTSFEST**

Der Sachausschuss Caritas und Soziales organisiert am 2. Advent (05./06.2020) im Anschluss an die Gottesdienste in St. Kilian und Heilig Geist eine Spendenaktion für Bedürftige.

Mit Ihrer Geldspende werden Essensgutscheine erworben, um finanziell schwach gestellten Familien und Einzelpersonen in unserer Pfarreiengemeinschaft zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Gerne werden auf Wunsch Spendenquittungen ausgestellt. Vergelt's Gott für Ihre Spendenbereitschaft!

**FRAU SEIN AUS DEM HERZEN GOTTES  
AUFBRECHEN – WACHSEN – BLÜHEN**

Infos und Einzelheiten zu dieser INITIATIVE VON FRAUEN  
FÜR FRAUEN finden Sie auf ► SEITE 15 unter »Frauen«

## St. Josef



Gemeindeführerin  
**Patrizia Sormani**, Pastoralreferentin  
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465  
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de  
Sprechzeit: Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr



**Walter Ziegler**, Diakon mit Zivilberuf  
Albert-Schweitzer-Straße 1  
☎ 0157 74209578  
diakon.ziegler@gmx.de



**Anja Mantel**, PGR



**Roland Mantel**, PGR

**Thomas Schenkel**, Kirchenpfleger

**Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie  
das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden  
Kontaktdaten:**

**Katrin Ledwig-Schreiner,**  
**Monika Walter, Claudia Ehrbar**  
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt  
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271  
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr  
🕒 Mi: 9.30 – 15.00 Uhr  
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

## St. Josef

**LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE VON ST. JOSEF!**

trotz aller Unwägbarkeiten der kommenden Monate, vertrauen wir auf »das Licht der Welt«. Möge dieses Vertrauen uns Kraftquelle sein im Annehmen und Gestalten einer Gemeinschaft in außergewöhnlicher Zeit! Wir setzen den Einschränkungen Kreativität entgegen und kommen in kleinen Gruppen im großen Kirchenraum zusammen. Auf diese Weise können die Senioren wieder distanziert aber doch zusammen Advent feiern, die Jüngsten eine Krippenfeier erleben, die Kommunionkinder einzeln oder in Kleingruppen die Erstkommunion empfangen ...

Und Jung und Alt sind herzlich zu »Josefs Tagebuch« eingeladen: die Advents- und Weihnachtsgeschichte aus den Augen von Josef erzählt, in Bildern dargestellt und durch eine Band gesungen und musikalisch begleitet!

➔ **SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2020**  
19.30 UHR (EINLASS: 19.00 UHR) | ST. JOSEF

Über das Pfarrbüro werden »Pfandkarten« für diese besondere Wort-Gottes-Feier zu »Josefs Tagebuch« ausgegeben (€ 5,- / Kartenreservierung unter ☎ 0176 57630680). Wir können somit die Anzahl der uns zugewiesenen Plätze in der Kirche problemlos einhalten. An dieser Stelle danke ich der Band für die Idee der Pfandkarten!

Mein Dank gilt allen, die sich unter den momentanen Umständen bei uns für den Erhalt einer Lebens- sowie Gemeinschaftsqualität stark machen, unsere Zusammenkünfte überhaupt ermöglichen: den Ordernern im Gottesdienst; den Mesnern mit extra Desinfektionsdiensten; Ihnen, uns allen gewissenhaften Mundschutzträgern ... Ähnliches trifft auch für unseren Kindergarten oder unsere Mittagsbetreuung zu. Diese Zeit stellt unsere Gemeinschaft, unseren Zusammenhalt auf die Probe. Ich hoffe, wir gehen weiterhin umsichtig mit der Situation um und als „gestärkte Gemeinschaft“ aus ihr hervor.

PATRIZIA SORMANI

➔ **AUSSENDUNGSGOTTESDIENST DER STERNSINGER**  
• Dienstag, 5. Januar 2021 | 18.00 Uhr | St. Josef

Ob die Sternsinger 2021 zu Ihnen nach Hause kommen können, hängt von der coronabedingten Situation im Januar ab. Bitte beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung sowie unsere Homepage!

## St. Josef



Gemeindeführerin  
**Patrizia Sormani**, Pastoralreferentin  
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465  
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de  
Sprechzeit: Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr



**Walter Ziegler**, Diakon mit Zivilberuf  
Albert-Schweitzer-Straße 1  
☎ 0157 74209578  
diakon.ziegler@gmx.de



**Anja Mantel**, PGR



**Roland Mantel**, PGR

**Thomas Schenkel**, Kirchenpfleger

**Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie  
das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden  
Kontaktdaten:**

**Katrin Ledwig-Schreiner,**  
**Monika Walter, Claudia Ehrbar**  
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt  
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271  
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr  
🕒 Mi: 9.30 – 15.00 Uhr  
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

## St. Kilian



Gemeindeleiter  
**Andreas Kneitz**, Pfarrvikar  
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466  
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de



**Gabi Henz**, PGR



**Margot Eck**, PGR



**Hubert Henz**, Kirchenpfleger



**Sabine Rabs**  
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt  
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391  
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Di: 10.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Do: 8.30 – 12.30 Uhr

## St. Kilian

**ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2020/2021**

Die Erstkommunionvorbereitung für die Gemeinden St. Kilian und Heilig Geist hat begonnen. Dazu wurden alle Eltern, deren Kinder die dritte Klasse besuchen und zu den beiden Gemeinden gehören, angeschrieben.

Sollten Sie keinen Brief erhalten haben und Ihr Kind möchte an der Ersten Heiligen Kommunion am **9. MAI 2021** in St. Kilian teilnehmen, dann melden Sie sich bitte umgehend bei mir (☎ 09721 3870045).

PASTORALREFERENTIN BARBARA HORNUNG

**EINE KLEINE KINDERKRIPPENFEIER**

Auch wenn in diesem Jahr so vieles anderes ist, möchten wir dennoch an einer liebgewonnen Traditionen festhalten und an **HEILIG ABEND UM 16.00 UHR** eine Kinderkrippenfeier mit kleinem Krippenspiel in der St. Kilianskirche anbieten. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. – Falls die Kinderkrippenfeier abgesagt werden muss, finden Sie entsprechende Infos auf unserer Homepage und im Schaukasten.

PASTORALREFERENTIN BARBARA HORNUNG UND TEAM

**GUTSCHEINAKTION ZUM WEIHNACHTSFEST**

Infos und Einzelheiten zu dieser **AKTION AM 2. ADVENT** finden Sie auf ► **SEITE 22** (Gemeindeseite Heilig Geist)

**TAUFVORBEREITUNG**

Wir laden ein, sich an zwei Abenden mit uns in kleiner Runde, auch mit anderen Taufeltern, über die Bedeutung und die Sinnhaftigkeit des Sakramentes auszutauschen und sich auf die Taufe Ihres Kindes vorzubereiten.

➔ **TERMINE ZUR AUSWAHL**

- Mittwoch, 13. Januar 2021 | 18.00 Uhr
- Donnerstag, 11. Februar 2021 | 17.00 Uhr
- Freitag, 12. März 2021 | 18.00 Uhr
- Mittwoch, 14. April 2021 | 17.00 Uhr

Wir treffen uns jeweils im Pfarrzentrum St. Kilian, einen Termin für den zweiten Abend sprechen wir dann direkt ab. Nähere Infos und Einzelheiten sowie Anmeldung (*bis zwei Tage vor dem Termin*) im Pfarrbüro St. Kilian!

DIAKON BERNHARD KONZ UND TEAM

## Maria Hilf



Gemeindeleiterin  
**Raphaela Holzinger**, Pastoralreferentin  
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601  
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de  
Sprechzeit: Dienstag, 8.30 – 9.30 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung



**Christoph Beck**, PGR



**Gitta Tempel**, Kirchenverwaltung



**Birgit Kötzner**  
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt  
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604  
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Di: 8.30 – 11.30 Uhr
- 🕒 Do: 15.00 – 17.00 Uhr

## Maria Hilf

**»GOTT HAT MIR LÄNGST EINEN ENGEL GESANDT«  
EINFÜHRUNG DER NEUEN GEMEINDELEITERIN**

In einem feierlichen Gottesdienst hat die Gemeinde am Sonntag, 13. September 2020, ihre neue hauptamtliche Gemeindeleiterin, die Pastoralreferentin Raphaela Holzinger begrüßt. Zeichenhaft wurde ihr am Ende des Gottesdienstes ein Engel überreicht. Er steht dafür, dass die Gemeinde glücklich und dankbar ist, mit Frau Holzinger eine Botin, eine aufmerksame Begleiterin, eine Gestalterin an die Seite gestellt bekommen zu haben. Dass sie in dieser Berufung aufgeht, davon hat ihre persönlichen Gespräche, in ihrer Art des Hinhörens und des Anpackens schnell spürbar.

Der Engel ist auch ein Versprechen dafür, dass Frau Holzinger in ihrem Tun nicht allein ist, sondern auf Menschen zählen darf, die stützen, mitgehen, mittragen. Eindrucksvoll deutlich wurde dies in dem großen von vielen Gruppen aus der Gemeinde zugesprochenen Segen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Menschen und Gott unterwegs zu sein, wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und konstruktive Zukunftsgestaltung. Herzlich willkommen, liebe Raphaela Holzinger!

CHRISTOPH BECK

- ➔ **RORATE IN MARIA HILF**
  - Diensttage im Advent, jeweils um 6.00 Uhr
- ➔ **ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE HEILIG ABEND**  
Donnerstag, 24. Dezember 2020  
**Außengelände der Gartenstadtschule**
  - Familiengottesdienst | 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
  - »Junge Kirche« Festgottesdienst | 16.30 Uhr
  - Festgottesdienst | 17.30 Uhr und 22.00 Uhr
- ➔ **ÖKUMENISCHER JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST**
  - Donnerstag, 31.12.2020 | 17.00 Uhr  
für Maria Hilf, St. Anton und Christuskirche  
**Schulhof der Gartenstadtschule**
  - Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf Plakaten, in Vermeldungen, Zeitung oder Homepage
- ➔ **JAHRESANFANGSGOTTESDIENST**
  - Freitag, 1. Januar 2021 | 17.00 Uhr | Maria Hilf  
für St. Anton und Maria Hilf
- ➔ **FAMILIENGOTTESDIENST »WIR FEIERN FASCHING«**
  - Sonntag, 14. Februar 2021



Gemeindeleiterin  
**Barbara Hornung**, Pastoralreferentin  
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045  
Durchwahl in St. Kilian ☎ 09721 3880822  
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de  
Sprechzeit: Montag, 13.30 – 15.00 Uhr



**Josef Eberhorn**, Diakon mit Zivilberuf  
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924  
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



**Antje Müller**  
PGR



**Adelheid Saul**  
PGR



**Manfred Glaser**  
Kirchenpfleger



**Claudia Ehrbar**  
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt  
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925  
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de  
🕒 Do: 9.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr

## St. Maximilian Kolbe

### KRANKENKOMMUNION

In den letzten Monaten habe ich die Beobachtung gemacht, dass sich viele Senioren auf Grund von Corona nicht in den Gottesdienst trauen.

Da ich um den sogenannten Herz-Jesu-Freitag herum (das ist der erste Freitag im Monat) Senioren und Kranke, die dies wünschen, besuche und ihnen die Krankenkommunion ins Haus bringe, erweitere ich gerne mein »**HAUSKOMMUNION**«-ANGEBOT für die Personen, die vor Corona regelmäßig die Messfeier in St. Maximilian Kolbe besucht haben und jetzt aus Vorsicht nicht kommen.

Neben einer kleinen Feier, bei der die heilige Kommunion gespendet wird, besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich gerne im Pfarrbüro (☎ 09721 3924) oder bei mir melden (☎ 09721 3870045).

PASTORALREFERENTIN BARBARA HORNUNG

### SENIORENNACHMITTAGE

Nachdem die Seniorennachmittage in der nächsten Zeit nicht wie gewohnt stattfinden können, planen wir verschiedene Angebote für Sie.

Bitte beachten Sie hierfür die Aushänge in der Kirche und im Schaukasten.

Bei allen Angeboten ist die Teilnehmerzahl begrenzt (je nach aktuellen Corona-Bestimmungen). Eine Teilnahme kann nur mit voriger Anmeldung erfolgen. Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Traudl Schäfer (☎ 09721 31289).

Bleiben Sie gesund und guten Mutes!

TRAUDL SCHÄFER UND TEAM

### »KINDERKIRCHE TO GO« MIT DEN KRIPPENFIGUREN DURCH DEN ADVENT

Infos und Einzelheiten zu diesem ANGEBOT FÜR FAMILIEN finden Sie auf ► **SEITE 16** unter »Kinder und Familien«

## St. Maximilian Kolbe

### SOMMERZEITLAGER 2021

Bitte vormerken: Die Pfarrjugend St. Maximilian Kolbe plant, 2021 wieder eine Woche auf Zeltlager zu fahren. Diesmal geht es vom **31.07.–07.08.2021** nach Hollfeld.



### ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021  
finden Sie auf unserer Homepage:

[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote/taufkatechese/mehr/tauftermine](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote/taufkatechese/mehr/tauftermine)

DIAKON JOSEF EBERHORN  
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM  
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

### ➔ GOTTESDIENST, MITGESTALTET VON DER JUGEND

• Samstag, 19. Dezember 2020 | 18.00 Uhr  
St. Maximilian Kolbe

### ➔ »UNSER WEG ZUR KRIPPE«

STATIONEN-GOTTESDIENST RUND UM DIE KIRCHE  
ST. MAXIMILIAN KOLBE

• Donnerstag, 24. Dezember 2020  
15.00–17.00 Uhr, Anfangszeit frei wählbar  
1. Station vor der Unterkirche

### ➔ TAUFERINNERUNGSFEIER

• Sonntag, 10. Januar 2021 | 10.00 Uhr  
St. Maximilian Kolbe

Wir laden Eltern und Paten mit ihren Kindern ein!

## St. Maximilian Kolbe



**STERNSINGER 2021**  
KINDERN HALT GEBEN –  
IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Die Sternsinger helfen auch im Jahr 2021 wieder anderen Kindern in Not! **WENN AUCH DU (WIEDER) MITHELFFEN WILLST**, am 6. Januar 2021 als König oder Stern von Haus zu Haus zu gehen, dann melde Dich an:

### ➔ Für die Gemeinde St. Maximilian Kolbe

**Antje Müller**  
☎ 09721 9487388

### STERNSINGEN – ABER SICHER!

WIE KÖNNEN DIE STERNSINGER BEI DER KOMMENDEN AKTION GUT UND SICHER UNTERWEGS SEIN?

Dieser Frage widmen auch wir uns derzeit intensiv: Sternsingen auf Abstand, unterwegs mit Mund-Nasenschutz, ein Sternsingerkonzert draußen vor den Häusern und Wohnungen – es gibt schon viele Ideen, damit das Sternsingen stattfinden kann.



## St. Michael



Gemeindeführer  
**Uwe Schüller**, Pfarrvikar  
A.-Schweitzer-Straße 24 | ☎ 09721 82723  
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



**Stefan Philipps**, Diakon  
Supervision im kirchlichen Bereich  
im Auftrag der Diözese Würzburg  
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140  
www.supervision-philipps.de



**Gerhard Vonend**  
PGR



**Hubert Kiesel**  
PGR



**Dieter Rückert**  
Kirchenpfleger



**Anne Weimann**  
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt  
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31  
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de  
🕒 Mo, Di: 9.00 – 12.00 Uhr  
🕒 Fr: nach dem Gottesdienst

Pfarrbüro

## St. Michael

## ADVENT UND WEIHNACHTEN 2020

Besondere Zeiten erfordern besondere Gottesdienstformen. Deshalb beginnen die **ADVENTSGOTTESDIENSTE** für St. Michael jeweils im **INNENHOF** der Kirche. Dort gibt es um **10.00 UHR** einen Impuls und dann geht es in die Kirche.

Die **KINDERKRIPPENFEIER** findet am Heiligen Abend wie gewohnt um **16.00 UHR** statt. Allerdings coronabedingt nicht in der Kirche, sondern im **INNENHOF** der Kirche. Mit Texten, Liedern und möglichen Darbietungen der Kinder sowie einem Feuer wollen wir uns einstimmen auf den Heiligen Abend.

Die **CHRISTMETTE** findet um **21.30 UHR** in der Kirche statt. Bitte denken Sie daran, dass die Heizung in der Kirche wegen Corona nicht laufen darf. Deshalb **WARM ANZIEHEN UND EINE DECKE MITBRINGEN**.

Am **ZWEITEN WEIHNACHTSFEIERTAG** feiern wir um **10.00 UHR** auch wieder einen besonderen Gottesdienst.

Zu **SILVESTER** trifft sich die Gemeinde zum Jahresabschluss um **18.00 UHR** in St. Michael.

UWE SCHÜLLER  
PFARRVIKAR

»KINDERKIRCHE TO GO«  
MIT DEN KRIPPENFIGUREN DURCH DEN ADVENT

Infos und Einzelheiten zu diesem **ANGEBOT FÜR FAMILIEN** finden Sie auf ► **SEITE 16** unter »Kinder und Familien«

Gemeindeleitungsteam



Gemeindeführerin  
**Maria Garsky**, Pastoralreferentin  
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520  
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



**Heinz Jelitto**, PGR



**Dr. Oskar Zwirlein**, Kirchenpfleger



**Claudia Ehrbar**  
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt  
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119  
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de  
www.stadtkirchesw.de  
🕒 Mo: 9.30 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.30 Uhr

Pfarrbüro

## St. Peter und Paul

## St. Peter und Paul

## MINIWOCHENENDE 2020

Seit bereits 6 Jahren findet im Sommer ein Wochenende lang unser »Miniwochenende« statt, bei dem wir, die Ministranten aus St. Peter und Paul, zusammen verschiedene Aktionen machen.

Dieses Jahr stand allerdings lange Zeit aufgrund des Infektionsgeschehens nicht fest, ob und auf welche Weise wir unser Miniwochenende abhalten dürfen. Da es für viele ältere Minis aber wahrscheinlich das letzte mitorganisierte Miniwochenende war, wollten wir es, wenn möglich, unbedingt stattfinden lassen.

Nach der Erarbeitung eines Hygienekonzeptes, einer Maskenpflicht und viel Desinfektionsmittel konnten wir am 24. Juli 2020 dann aber doch mit 20 Ministranten nach Kleineibstadt losfahren zu unserem Ziel, dem Naturerlebnishaus Saalegrund.

Direkt angekommen mussten alle Teilnehmer erst einmal in das Hygienekonzept eingewiesen werden, das unter anderem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes innerhalb des Hauses, sowie das Händedesinfizieren bei Betreten des Hauses beinhaltete. Danach gab es eine kleine Hausführung und anschließend wurden die Zimmer belegt.

Der nächste Programmpunkt an diesem Tag war dann gleich ein gemeinsamer Gottesdienst mit Vikar Uwe Schüller, den ein paar Minis auf ihren Instrumenten musikalisch begleiteten. Im Anschluss an den Gottesdienst rundeten wir den Abend – zurück in unserer Unterkunft – mit einem gemeinsamen Grillen, einer Nacht-wanderung und einigen Spielen ab.

Am nächsten Tag war der Hauptprogrammpunkt der Burgwallbacher See. Hier spielten wir Karten, Fußball oder Federball und einige trauten sich sogar ins Wasser. Am späten Nachmittag kehrten wir dann wieder



## ...► St. Peter und Paul



nach Kleineibstadt zurück und aßen gemeinsam selbstgemachte Pizza in verschiedensten Varianten. Danach saßen wir noch am Lagerfeuer und spielten, wie jedes Jahr üblich, Werwolf.

Der dritte Tag war schließlich auch der letzte Tag unseres Miniwochenendes. Zum Abschluss gab es daher eine Schnitzeljagd, bei der jede der drei Gruppen zuvor Fotos aus Kleineibstadt bekam, die sie dann im Laufe der Suche finden und nachstellen musste. Schneller als erwartet kam die erste Gruppe nach 45 Minuten dann auch schon ins Ziel, einer Kapelle etwas außerhalb des Ortes, wo sie ihren wohlverdienten Preis bekam. Nachdem eine Stunde später auch die anderen beiden Gruppen das Ziel erreichten, ging es für alle wieder zurück ins Haus, wo bereits einige älteren Ministranten das Mittagessen zubereiteten.

Nach dem Essen wurden noch schnell die Taschen gepackt und die Zimmer durchgefeigt und dann brachen wir schon wieder nach Hause auf. Nach einer halben Stunde Fahrt kamen schließlich alle wieder bei unserem Kirchturm an, wo bereits die Eltern warteten.

Abschließend stand für uns alle fest, dass dies wieder ein gelungenes Miniwochenende war und jetzt schon die Vorfreude auf nächstes Jahr groß ist.

### ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021 finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote/taufe/mehr/tauftermine](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote/taufe/mehr/tauftermine)

DIAKON JOSEF EBERHORN  
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM  
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

## St. Peter und Paul

### RÜCKBLICKE

Wie überall hat Corona das Gemeindeleben bei uns stark eingeschränkt. Dennoch versuchen wir, als Gemeinde langsam wieder aufzuleben. So hat z. B. der Kirchenchor wieder mit den Proben begonnen. Wie es weitergeht entscheidet natürlich die Entwicklung der Fallzahlen.

Am 20. September 2020 sind in unserer Kirche 13 Kinder aus St. Peter und Paul und St. Maximilian Kolbe zur **ERSTKOMMUNION** gegangen. Zwei Kinder hatten schon vorher einzeln ihre Erstkommunion im Gemeindegottesdienst gefeiert. Acht Kinder holen nächstes Jahr im April die Feier nach.



Der **ERNTE-DANKGOTTESDIENST** am 11. Oktober 2020 war als Familiengottesdienst gestaltet. Im Anschluss gab es im Pfarrhof – mit gebührendem Abstand – Getränke und Kuchen.

### AUSBLICKE

»KINDERKIRCHE TO GO«  
MIT DEN KRIPPENFIGUREN DURCH DEN ADVENT

St. Peter und Paul macht mit – Wir laden Familien in der Adventszeit herzlich ein, jeden Adventssonntag oder unter der Woche in der Kirche eine kleine Adventsbesinnung zu feiern.

Infos und Einzelheiten zu diesem **ANGEBOT FÜR FAMILIEN** finden Sie auf ► **SEITE 16** unter »Kinder und Familien«

## St. Peter und Paul

### AUSBLICKE

➔ **ADVENTLICHE FEIER FÜR SENIOREN  
MIT MUSIK, TEXTEN UND GEBETEN**

- Dienstag, 8. Dezember 2020  
15.00 Uhr | Kirche St. Peter und Paul  
Gäste sind herzlich willkommen!

Das Angebot für **FAMILIEN AM HEILIGEN ABEND** stellt sich unter Vorbehalt so dar:

Jeweils um 16.00 und um 17.00 Uhr wird es eine Krippenfeier von ca. 30 Minuten im Innenhof geben, wobei dort natürlich die Hygieneregeln zu beachten sind und ein Mund-Nase-Schutz zu tragen ist.

### EINBLICKE

Auf Wunsch kommen die **STERNSINGER** auf Abstand auch zu Ihnen!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am 6. Januar 2021 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Schweinfurt unterwegs – diesmal mit Mund-Nase-Schutz, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Ganz unter dem Motto: **STERNSINGEN – ABER SICHER!**

Es ist unser aller Anliegen, die Sternsinger und die besuchten Haushalte bestmöglich zu schützen. Darum können die Innenräume von Häusern oder Wohnungen bei der kommenden Aktion nicht betreten werden. Die Sternsinger begegnen den Menschen vor der Tür oder im Treppenhaus. Wenn die Besuchten auch eine Maske tragen, schafft dies weitere Sicherheit.

Mit dem Kreidezeichen »20+C+M+B+21« bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen »Christus segne dieses Haus«

## St. Peter und Paul



zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in der Ukraine und in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Auf Wunsch werfen die Sternsinger auch Grußkarten mit Segensaufkleber in den Briefkasten. Jede Gruppe wird von einer Person begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achtet.

Die Sternsinger gehen nicht von Haus zu Haus. Wer einen Besuch wünscht, meldet sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro an oder trägt sich auf den Listen, die in der Kirche ausliegen, ein.



# Gehalten

A man in a dark suit stands on a sandy surface, holding up a large, dark, textured object that resembles a giant hand or a large rock. The background is a bright, golden, hazy sky, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is one of strength and support.